

Traktanden der jährliche Siedlungsversammlung

Datum: 10. Januar 2013

Zeit: 19:30 bis 20:45



1. Aktivitäten und Bericht der Siedlungskommission

Sergio Daniels begrüsst im Namen der Siedlungskommission die Anwesenden. Er stellt das Programm des Abends vor. Punkte 1 bis 6.

Anliegen der Genossenschaftler:

- **Was unternimmt die Verwaltung um die Wohnungen resp. Häuser und Garten sicherer zu machen → vermehrt Einbrüche**
Die Verwaltung klärt ab, ob die Schlösser bei den Hauseingängen sicherer gemacht werden können. Die Diskussion wurde mit dem Vorstand geführt. Nun wird auf eine Antwort gewartet.
- **Treppenstufen im Hof**
Die Verwaltung klärt ab ob die Stufen aufgeraut werden können.
- **Protokolle in nützlicher Frist ohne Nachfragen zur Verfügung stellen**
Die Protokolle sind auf www.mgbz.ch einsehbar. Vorstand versichert, dass die Protokolle so schnell als möglich online geschaltet werden.
- **Entfernung der prov. Geländer im Hof**
Die Geländer dienen zum Schutz der Böschungen. Sie werden in einem Jahr entfernt.
- **Kletterpflanzen hochziehen**
Wunsch einer Bewohnerin. Clematis bis zum obersten Balkon hochziehen, weil auf dem Balkon sehr viel Unordnung entsteht durch die Pflanzen. Herr Bucher ist informiert.
- **Ringhörigkeit Wohnzimmer an Nachbars Schlafzimmer**
Die Dämmung ist genau definiert. Es müsste eine Messung beantragt werden, um zu zeigen, dass der Wert die Norm übersteigt. Der Vorstand meinte auf das Begehren hin, alles sei bereits mit der Person (welche den Zustand als mangelhaft empfindet) besprochen worden. Der Vorstand argumentiert zudem, dass es bei einem bestehenden Bau (UGZ) keine Vorschriften gibt. Thomas Bouvard meint jedoch, dass man auch aktuell etwas ändern kann. Betroffene Mieter melden sich am besten direkt beim Vorstand. Es scheint jedoch, dass mehrere Wohnungen betroffen sind. Mojca fragt nach der Verbindlichkeit bezüglich Antwort durch den Vorstand. Die Siedlungskommission wird nachfragen 14.3.13
Thema Dämmung. Frage die im Raum steht. Soll man als Gesamtheit einen Vorstoss machen und den Vorstand auffordern sich wirklich dem Thema anzunehmen. Es handle sich doch um mehrere Parteien. Nur der Gutwill der Mieter erlaube ein friedliches Miteinander. Man arrangiere sich, es sei aber nicht wirklich befriedigend. Es schränke aber in einzelnen Fällen massiv ein. Was die persönliche Wohnqualität beeinträchtigt. Der Vorstand habe in der Bauphase gegen eine Verbesserung entschieden und im vollen Bewusstsein aus Kostengründen abgelehnt. Mojca kümmert sich um eine Umfrage bei allen Mietern, welche es betrifft. Ergebnis soll am 14. März gerade zum Vorstand mitgenommen werden.
- **Defekter Brunnen auf dem Spielplatz**
Wir suchen nach einem alternativen Brunnen. Der aktuelle Brunnen soll also definitiv ersetzt werden.

- **Störende Aussenbleuchtung**
Der Vorstand klärt ab um einen halbrunden Spiegel in die Beleuchtung zu montieren damit das Licht nur auf den Weg bündelt.
Serina: Vor dem Haus ieZ 16, 18 ist es vor den Balkonen stockdunkel. Von dieser Seite her wurde ja bereits im Parterre über den Balkon her eingebrochen. Kann das beleuchtungstechnisch nicht gelöst werden? Frage wird am 14.3.13 an den Vorstand weitergegeben und gleichzeitig ein Vorschlag konkret vorgestellt.
 - **Schuhkästen anbringen im Treppenhaus.**
Die Feuerpolizei erlaubt es nicht.
 - **Bewegungsmelder RO.**
Bewegungsmelder montieren ist eine kleine Sache an der RO. Wird durch einen Hauswart installiert werden.
 - **Biotonne steht bei der Hotzenstrasse**
Wird im Sommer jede Woche geleert. Wichtig ist, dass man diese auch wirklich nutzt, da sie kostenpflichtig ist und so Interesse erkennbar ist. Es kann enorm viel Restmüll gespart werden. Was alles entsorgt werden darf ist.... ist aus dem angebrachten Paper ersichtlich.
 - **Aktivitäten 2013**
Oliver Vogel fragt bezüglich geplante Aktivitäten für 2013:
Grillfest? Samichlaus? PingPong-Turnier? Backgammon-Abend?
 - Es wird einstimmig entschlossen, dass ein Sommerfest organisiert wird.
- Allgemein**
Peter Fischer. Peter vermisst den Gartenhag und die Türchen um den Hof herum. Die Wiese an der Hotzestrasse sei zudem ein Hundeklo. Er denkt auch, dass die Einbrüche mit einem Zaun und Törchen, (beides signalisiert, dass hier ein Privatgarten beginnt) eingedämmt werden könnten. Frage kommt zur Umfrage von Mojca (Bezüglich Hellhörigkeit) dazu. Wird also auch am 14.3.13 an den Vorstand weitergeleitet.
Oliver Vogel wird dem Vorstand auch in diesem Zusammenhang einen konkreten Vorschlag unterbreiten.

2. Neuwahl der Siedlungskommission Mitglieder

Wahl der Siedlungskommissionsmitglieder:

Martin Hallauer übernimmt die Wahlen.

Er erkundigt sich nach dem Interesse aus der Eisernen Zeit. Wäre sinnvoll, dass wieder eine Person aus der IEZ dazu kommt, damit das Gleichgewicht etwas erhalten bleibt.

Oliver Vogel, Martin Hallauer und Sergio Daniels sind wieder gewählt.

Birgit Mayr steht nicht mehr zur Verfügung.

3. Präsentation der Rechnung 2012

Einzahlungen: monatlich jeweils **79 x 5.- = 395.-**

(63 Parteien IEZ, 16 Parteien Rotbuch)

Einzahlungen seit **1. Oktober 2010**

Anzahl Parteien	79	79
Betrag pro Monat	5	5
Anzahl Monate	10	10
	3950	3950
Korrektur Ein- Austritte		CHF 10.65
		3939.35

	2011	2012
Guthaben per 1. Januar	CHF105.50	CHF3'583.30
Kreditor-Rückbuchung 2010 (Grill und Ping-Pong Tisch)	CHF1'078.00	
Entschädigung Siedlungskommission	(CHF280.00)	(CHF370.00)
Auslagen	(CHF521.75) Grillgas ,Flaschendepot, Sommerfest, Website Gebühren	(CHF2'243.70) Geschirrspühler Gemeinschaftsraum, Website Gebühren
Einzahlungen 79 Parteien	CHF3'933.20	CHF3'939.35
Guthaben Ende Oktober	CHF3'236.95	CHF4'908.95

Allgemein

Frage von Mojca. Gibt es eine Richtlinie, wie das Geld ausgegeben wird? Was wird an Neuanschaffungen durch die Genossenschaft übernommen, was muss über den Beitrag bezahlt werden? Sie spricht damit die Vermutung an, dass der Vorstand Anschaffungen, die eigentlich durch ihn getätigt werden sollten über den Beitrag bezahlt werden. Was muss durch die Genossenschaft, was über den Betrag abgerechnet werden? Frage wird an den Vorstand weitergeleitet.

4. Information Sanierung- Finanzplanung der MBGZ

50 Seitige Stellungnahme wurde am 21.12.2012 an den Vorstand, Amt für Wohnbauförderung, Herrn Angst vom Mieterverband und an die städtische Vertreterin Frau Keller geschickt. Nach wie vor ist das Konzept nicht Vollständig. Zum Beispiel enthält es keine Angaben für wen gebaut werden soll. Es gib in der ganzen Genossenschaft nicht eine rollstuhlgängige Wohnung.

- Es ist nicht klar, wie die Sanierungsplanung über 43 Jahre gemacht wurde.
- Es ist nicht nachgewiesen, dass die MBGZ eine Sondereinlage in die Erneuerungsfonds tätigen muss.
- Der Neubau an der Balberstrasse ist mit 20 Mio. (ca. 0.9 Mio. pro Wohnung) viel zu teuer.
- Es ist noch immer keine Gesamtstrategie erkennbar. Insbesondere sind die gesellschaftlichen Aspekte nicht gelöst.
- Kaltsanierung RO ist viel zu kurzfristig. Wohin gehen die RO Mieter während der Kaltsanierung.

Oliver Vogel erläutert, dass der Vorstand keine wirklich zukunftsweisende Strategie verfolgt und die Sanierung rein Gebäudeorientiert sei. Es liegt also nun ein konkreter Gegenvorschlag dem Vorstand vor. Dieser hat auf das Einreichen des Dossiers bisher nicht reagiert. Offensichtlich fehlt jegliche moderne Strategie. Reine Finanzplanung. Ein Erstellen eines 3 jährigen Planes bewegt sich im Bereich von 150'000.- Christian Burger würde sich zur Verfügung stellen und das weiterverfolgen.

5. Anträge für die GV 2013 /Neuwahlen der MBGZ Vorstandsmitglieder

An der nächsten GV sind Wahlen zur Aufstockung der Vorstandsmitglieder. Frage in die Runde, ob jemand Interesse hat, oder jemanden kennt der sich interessiert. Vor der GV nochmals eine Siedlungsversammlung um allfällige Kandidaten vorzustellen. Allfällige Traktanden müssen bis Ende Januar eingereicht werden. Anträge können immer an der GV gestellt werden.

6. Termine

1. Februar 2013	“Sanierung, Finanzen, Erneuerungsfonds” Informationsveranstaltung der MBGZ
14. März 2013	Zweijährliche Sitzung der Siedlungskommission mit dem Vorstand
Ende März	Vorstellung von möglichen Vorstandskandidaten
12. April 2013 18:30	GV MBGZ mit Neuwahlen der Vorstandsmitglieder

7. Varia

- Entfernen des Abfalleimers im Innenhof. Sergio bittet Herrn Bucher den Abfalleimer zu entsorgen.
- Ordnung in den gemeinsamen Räumen und im Innenhof. Wieder gemeinsam darauf achten.
- Protokolle und Dokumente auf www.imeisernenzeit.info und www.mbgz.ch
- Einzahlung für Gemeinschaftsraum bitte innerhalb von 30 Tagen. Einzahlungsscheine sind online auf imeisernenzeit.info oder im Briefkasten von Sergio Daniels verfügbar. Unbedingt Datum der Vermietung auf EZ eintragen. Ist wichtig um das richtig abzurechnen.
- Serina: Pfeifen im Wohnzimmer im Haus 16. An was könnte das liegen? Heizung? Reperaturauftrag senden.
- Geländer über dem Veloraum. Könnte man dort nicht bepflanzen um die Parterrewohnungen und den Spielplatz visuell etwas voneinander abzutrennen und so die Privatsphäre besser zu ermöglichen.

Die Siedlungskommission IeZ
Sergio Daniels, Birgit Mayr, Martin Hallauer, Oliver Vogel
info@imeisernenzeit.info www.imeisernenzeit.info